

Die Kapelle in Litzis ist abgebrochen

Glaube Die Bürger in dem Opfenbacher Ortsteil beginnen mit dem Neubau des Kirchleins. Der Altar ist eingelagert

Opfenbach Nun ist es also soweit: Die Bauarbeiten an der Sebastianskapelle in Opfenbach-Litzis haben begonnen. Helfer haben das fast 150 Jahre alte, aus Holz gebaute, Kirchlein in dem Opfenbacher Ortsteil abgebrochen. Ein Neubau steht an.

Die Einwohner von Litzis versammelten sich noch einmal an der Kapelle und nahmen in einer kleinen kirchlichen Feier gemeinsam mit Pfarrer Martin Weber Abschied von dem Gebäude, das die Ortschaft seit 1873 geprägt hat. Sie baten gleichzeitig um Schutz und Segen für die Bauarbeiten. Innerhalb einer

guten Woche bewerkstelligten anschließend fleißige Helferinnen und Helfer den Abbruch in Eigenregie. Altar und Figuren sind gesichert und eingelagert worden. Die Bänke werden zum Kauf angeboten. Als nächster Schritt steht im Herbst die Betonierung der Bodenplatte für den Neubau an. Die Kapelle soll dann im kommenden Jahr errichtet werden. Der Neubau ist in etwa so groß wie die alte Kapelle. Ein Glockenturm ist mit einer Höhe von 11,40 Metern vorgesehen. Entstehen soll die neue Kapelle aus Weißtannenholz. (uk, pem)



Mit einer kirchlichen Feier haben die Bürger Abschied von der Kapelle genommen.



Schritt für Schritt haben fleißige Helfer die Kapelle im Opfenbacher Ortsteil Litzis abgebrochen. Der Neubau wird im kommenden Jahr entstehen.



Fotos: Ulrich Kuhn (2), Brigitte Schöllhorn